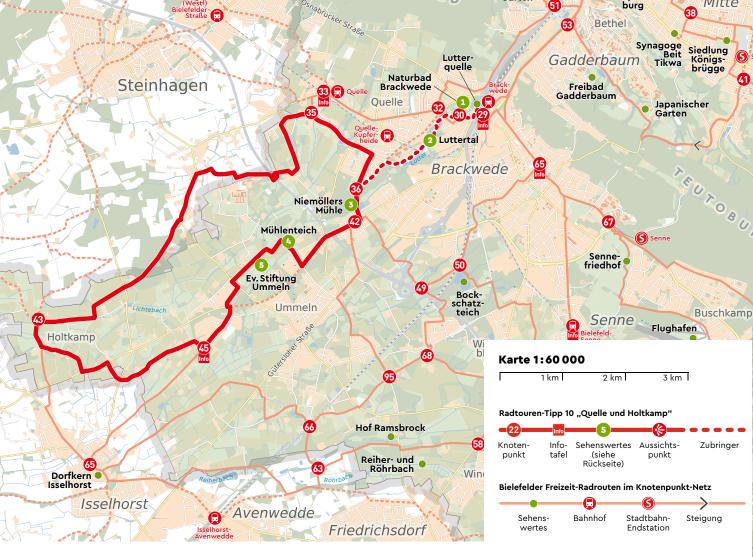


- Schwierigkeit leichte Tour; flach
- Dauer 1 ¾ Stunden Länge 17 km
 Zubringer ab Bahnhof Brackwede 2 x 3 km
- Wege Nebenstraßen, Radwege; naturbelassener Weg im Luttertal zwischen den Knotenpunkten 30 und 36 Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
- 🕰 Umgebung Felder, Wiesen, Wäldchen, Bäche
- Zu entdecken Niemöllers Mühle, Naturbad Brackwede, Luttertal
- Start/Ziel z.B. am Bahnhof Brackwede
- Einfache Orientierung Folgen Sie ab Knotenpunkt 29 (Bahnhof Brackwede) diesen Knotenpunkten:

29-30-36-42-45-43-35-36







Ideale Ergänzung: Der Fahrradstadtplan Bielefeld

Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld

Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan Basis-Routenkonzept: ADFC Bielefeld

Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld

Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)

Titelfoto: Ulrich Helweg

1. Auflage 2020

Gefördert durch:









Radtouren-Tipp 10 Quelle und Holtkamp



Weite Ebene

Der flache Rundkurs führt durch den dünn besiedelten und landschaftlich reizvollen Bielefelder Südwesten. Von der Queller Straße aus haben Sie einen schönen Blick auf den Teutoburger Wald mit dem Fernmeldeturm





fin der Zubringerstrecke: Das kristallklare, prickelnd frische Wasser im 1 Naturbad Brackwede stammt aus der nahegelegenen Quelle der Ems-Lutter. Die Reinigung durch mineralische Filter sorgt für eine erstklassige, chlorfreie Wasserqualität.



An der Zubringerstrecke: Das 2 Luttertal im Stadtteil Brackwede ist ein naturnah gestalteter Grünzug. Teiche und Wiesen, die früher zum Bleichen von Stoffen genutzt wurden, haben sich zu einer "Wildnis" entwickelt. Früher befand sich der Lutterkolk, der Quellteich der Lutter, im Bielefelder Pass. Seit dem Bau der Eisenbahn 1847 wird das Quellwasser durch unterirdische Dränageleitungen abgeführt. Heute tritt es am 4 Mühlenteich aus einer Rohrleitung zutage.



Etwa 1736 wurde die

Wassermühle an der
Ems-Lutter als Ersatzbau
für die ursprüngliche
Getreidemühle Niemöller aus dem Jahre 1535
errichtet, nachdem diese
niedergebrannt war. Der
Verein "Freunde und Förderer der Mühle Niemöller
in Quelle e. V." lädt regelmäßig ins Mühlencafé ein.



Die **5** Ev. Stiftung Ummeln wurde 1866 gegründet und ist einer der ältesten Träger diakonischer Arbeit in Deutschland.

Im südwestlichen Zipfel des Bielefelder Stadtgebiets radeln Sie an Pferdekoppeln vorbei und können die Weite der Landschaft genießen.



Höhenprofil Radtouren-Tipp 10 "Quelle und Holtkamp"

